

Wissenschaftlich-praktische Konferenz „20 Jahre ukrainisch österreichische Beziehungen. Grundlage für gemeinsame europäische Zukunft“

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz des Vizekanzlers, Aussenminister der Republik Österreich Dr. M.Spindelegger und des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Ukraine K.Gryshchenko

10.00 Uhr - Grusswort des Direktors der Diplomatischen Akademie Wien, Botschafter Dr. H.Winkler

10.05 Uhr - Grussbotschaft des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Ukraine K.Gryshchenko, verlesen durch Botschafter der Ukraine in Österreich A.Bereznyi

10.10 Uhr - Grussbotschaft des Vizekanzlers und Aussenministers der Republik Österreich Dr.M.Spindelegger, verlesen durch Fr. Gesandte Dr. H. Gürer (BMeiA).

Moderation Prof. Dr. I.Huk.

10.20-10.40 Uhr - Hauptreferat „Moderne ukrainisch-österreichische Beziehungen: gesamteuropäische und regionale Dimension“. Referent - Vize-Aussenminister der Ukraine P.Klimkin

10.40-11.00 Uhr - Hauptreferat „20 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Österreich und der Ukraine“. Referent - Generalsekretär des BMeiA Dr. J.Kyrle

11.05-11.30 Uhr - Kaffeepause

11.35-11.50 - Referat „Entwicklung des Rechtssysteme der Ukraine und Österreichs in zurückliegenden 20 Jahren: Vergleichende Analyse“.

Referent - Präsident des Juristenverbandes Österreichs, Prof. Dr. F.Wennig

11.55-12.10 Uhr - Referat „Rolle des ukrainisch-österreichischen akademischen Austausches bei der Gestaltung moderner bilateraler Beziehungen“.

Referent - Professor an der Wiener Medizinischen Universität Dr. I.Huk

12.15-12.30 Uhr - Referat „Ukrainisch-österreichische Beziehungen im Spiegel der Literatur. Ausgewählte Aspekte“.

Referent - Professor am Institut für Slawistik, Universität Wien Dr. A.Woldan

12.30-12.45 - Diskussionsbeiträge, moderiert von Prof. Dr. I.Huk

12.50 - 14.00 - Empfang für Konferenzteilnehmer.

PROTOKOLL

ÜBER DIE AUFNAHME DIPLOMATISCHER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER UKRAINE UND DER REPUBLIK ÖSTERREICH

DIE UKRAINE UND DIE REPUBLIK ÖSTERREICH,

GELEITET VOM BEIDERSEITIGEN ENTSCHLUSS, FREUNDSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN UND DIE ZUSAMMENARBEIT AUF DEN POLITISCHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN SOWIE AUF ANDEREN GEBIETEN ZWISCHEN DEN BEIDEN STAATEN WEITERZUENTWICKELN,

IN DER ÜBEREINSTIMMUNG, DASS DIESE BEZIEHUNGEN UND DIESE ZUSAMMENARBEIT AUF DEN PRINZIPIEN DER ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN UND DER KONFERENZ ÜBER SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA BERUHEN WERDEN,

IN DER WEITEREN ÜBEREINSTIMMUNG, DASS ALLE ZWISCHENSTAATLICHEN FRAGEN AUF DER GRUNDLAGE DER NORMEN UND PRINZIPIEN DES VÖLKERRECHTS AUF DEM VERHANDLUNGSWEGE GELÖST WERDEN,

HABEN BESCHLOSSEN, MIT WIRKSAMKEIT VOM TAG DER UNTERZEICHNUNG DIESES PROTOKOLLS DIPLOMATISCHE BEZIEHUNGEN AUFZUNEHMEN UND DIPLOMATISCHE MISSIONEN AUF DER EBENE VON BOTSCHAFTEN AUSZUTAUSCHEN.

GESCHEHEN IN KIEW, AM 24 JÄNNER 1992 IN ZWEIFACHER URSCHRIFT IN UKRAINISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE, WOBEI BEIDE GLEICHMÄSSIG AUTHENTISCH SIND.

FÜR DIE UKRAINE:



MYKOLA MAKAREWITSCH
ERSTER STELLVERTRETENDER MINISTER
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH:



DR. MICHAEL WENINGER
GENERALKONSUL